Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 51

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

5. Dez. Das **Seeland** ist zu einem einzigen **See** geworden; das ganze Grosse Moos ist überschwemmt. Vom Anstaltsbetrieb Witzwil liegen über 500 Jucharten Kulturland unter Wasser.

— In **Thörishaus** und **Flamatt** haben die starken Niederschläge grosse **Verwüstungen** angerichtet.

— Im **Worblental** ist die Worblen hoch angeschwollen. Die **Langeten** ist zum viertenmal über die Ufer getreten.

6. Dez. Die Schulkommission von **Kirchberg** eröffnet eine besondere Klasse für die **internierten Franzosenkinder.**

— In **Bätterkinden** errichten 280 Internierte zur Erinnerung an das Internierlenlager einen **Gedenkstein.**

— † in Interlaken alt Schiffskapitän und Journalist **Gottlieb Lüscher** im Alter von 66 Jahren.

— In **Epiquerez** findet ein Bürger, der auf einer Steigerung zwei Betten erworben hatte, in dem einen **Bett** Fr. 3750 und in dem andern Fr. 1750 eingenäht. Er übergab das Geld der Gemeinde zu Wohltätigkeitszwecken.

7. Die **Krippe in Burgdorf** ist 50 Jahre alt. Sie barg früher oft gegen 70 Kinder.

— Die «Freunde der Füs. Kp. II/233» weihen in der Perotte bei **St-Imier** ein **Ferienheim für die Soldaten** und ihre Familien ein, das sie aus eigenen Mitteln erstellen liessen.

— Bei einem von der Gartenbaugesellschaft **Interlaken** und Umgebung veranstalteten **Gemüsewettbewerb,** für den 2000 Setzlinge gratis abgegeben wurden, erhalten sechs Gewinner Preise.

8. **Thun** zählt gegenwärtig bloss **vier Arbeitslose.**

STADT BERN

3. Dez. In Bern tagen aus allen Kantonsteilen Bäuerinnen zur Entgegennahme eines **Bäuerinnen-Diploms.** Dieses wird an 60 Kandidatinnen verteilt. 16 dieser Bäuerinnen schreiben sich zum Kurs für Haushaltleiterinnen ein.

— In Holligen wird das **Kirchgemeindehaus Pestalozzistube** der Friedenskirchgemeinde eröffnet. Die in der Nähe wohnende Bevölkerung stellte sich freiwillig als Helfer bei den Bauarbeiten ein.

5. Dez. Der **Gemischte Chor der Zionskapelle** begeht die Feier seines 75jährigen Bestehens.

— Die Glocken des **Münsters und der Friedenskirche** werden nunmehr elektrisch geläutet.

6. † **Frau Luise Howald-Ziegler** im Alter von 90 Jahren. Die Verstorbene war während 50 Jahren im Vorstand für zerstreut wohnende Protestanten, 25 Jahre Präsidentin der Arbeitsschule und lange Jahre Mitwirkende bei gemeinnützigen Institutionen.

Ein Jubilar. (Eing.) Am 8. Dez. 1944 tritt der Seniorchef der Firma L. Herzog & Söhne, Baugeschäft in Bern, in geistiger und körperlicher Frische seine 75 Jahre an. Der Jubilar kam vor 45 Jahren als Maurer nach Bern, wo er seine ersten Arbeiten am Bundeshaus ausführte. Als tüchtiger Fachmann arbeitete er in verschiedenen grösseren Firmen und dank seiner Kenntnisse und erworbenen Erfahrungen brachte er es in kurzer Zeit zum Maurerpolier. Am 1. März 1921 gründete Leonz Herzog mit wenigen eigenen Mitteln, trotz seiner grossen Familie (fünf Söhne und eine Tochter), ein eigenes Geschäft. In harter Arbeit und mit grösster Sparsamkeit, unter späterer Mitwirkung seiner Söhne, hat er das Unternehmen zu seiner jetzigen Grösse gebracht.

Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern das

Elrose

Gurken-Gesichtslotion

Die hervorragende Porenreinigung durch ein

NATURPRODUKT

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde Haut, ist schöne Haut

Gegen Einsendung von 80 Rp. erhalten Sie eine Probeflasche

Verlangen Sie mit oder ohne Fett im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50 und Fr. 8.-

ELROSE-PRÄPARATE
Wilchingen
Kanton Schaffhausen

Kaufen Sie das ganze Jahr Schweizerwaren
100 % Schweizerfabrikat

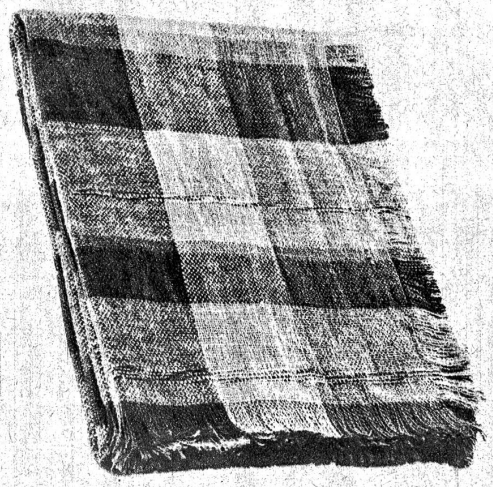
Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und **Prothos-**
Schuhe

Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42

GUTE
TEIGWAREN
SIND
Wenger
TEIGWAREN
Wenger & Hug AG. Gümligen

Gedenkt der Flüchtlingshilfe
Postcheck III 16741

Das gediegene Deux-pièces
in Wolle und Seide
Marti
IM NEUBAU ISCHI, BERN
I. ETAGE, SPITALGASSE 37



Kennen Sie unsere beliebten, heimeligen

Leinen-Tischdecken?

Grobkörniges Gewebe in Handwebart, vorwiegend in warmen Brauntönen

Grösse 100×100 cm	Fr. 16.—
Grösse 110×130 cm	Fr. 21.25
Grösse 130×170 cm	Fr. 33.95
Grösse 150×190 cm	Fr. 42.40

Leinenweberei Langenthal AG

Verkaufsgeschäft: BERN, Spitalgasse 4